

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsgesellschaft des Dresdner Nachrichten
1000 Exemplare Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-III, Marien-
straße 38/32, Fernruf 25291. Postfach 1068 Dresden
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der
Amtshauptmannschaft Dresden und des Schlichtsamtes beim
Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlagsgesellschaft des Dresdner Nachrichten
1000 Exemplare Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Der Tag der Wehrmacht in Nürnberg

Mehr als 100000 Zuschauer bei den Vorführungen

Drahtbericht unseres nach Nürnberg entsandten Dr. R. B.-Schriftleiters

Nürnberg, 12. September.

Mit dem Großen Weken um 6 Uhr und Standkonzerten auf den drei schönsten Plätzen in der Stadt der Reichsparteitag begann der letzte Tag des Reichsparteitages Großdeutschland, der nun schon traditionell den Namen „Tag der Wehrmacht“ führt. Er ist die gewaltige Demonstration der zweiten tragenden Säule des nationalsozialistischen Reiches, unserer stolzen Wehrmacht.

Der letzte Tag der Feier der Nation ist angebrochen. Ein Schmettern und Klutern grüßt den Morgen, das von den Musikchören der Wehrmacht durchgeführte große Weken. Die Nation für die Vorführungen der Wehrmacht auf der Reppelwiese sind schon seit Beginn des Reichsparteitages ausverkauft. Das deutsche Volk ist wehrtauglich. Es hat in den Jahren der Schmach an bitter erfahren, daß Wehrlosigkeit Abhängigkeit und Rechtslosigkeit bedeutet. Noch nie sind die Völker vom Frieden abgelenkt worden, die Schmach waren, sondern immer nur jene, die hart am Leben sind. Daß aber Deutschland heute wieder stark ist, verdankt es in erster Linie

Wehr und Waffen beherrschen das Reppelwiesfeld. Auf dem rechten Flügel im ersten Treffen steht die Infanterie, die Regimenter 4 und 27, Schützen vorn, bespannte Teile dahinter. Eingeschaltet sind die Musiktruppen der 12er Division. Das Kavallerieregiment 8 schließt sich an, dann eine Batterie der 2er Artillerie. Unsere blauen Jungas in weißen Hülsen nehmen die Frontmitte ein; das Panzerregiment 5 hält hinter ihnen. Es folgen zwei Bataillone Artillerie, Batterien der Regimenter 48, 12 und 22. Dann der mächtige Stahlblau-Blod des Luftwaffenregiments 10 Fuß, neben ihm das Flakregiment 8.

Generalfeldmarschall Göring leicht erkrankt

Recht bei Nürnberg, 12. September.

Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring ist seit Sonntag leicht erkrankt. Wieder sein Verbleiben liegt folgenden Umständen der ihn behandelnden Ärzte vom Montag mitteilend vor:
Generalfeldmarschall Göring hat sich eine Entzündung des Lymphknoten und der Lymphdrüsen des rechten Halses zugezogen. Ein Katarrh der oberen Atemwege ist hinzugekommen. Die febrile Erkrankung erfordert vier tägliche absolute Bettruhe.
Dr. M. L. Prof. Dr. Kräuter.

Die Vorführungen beginnen. Die Reppelwiese ist frei. Der Luftmarsch sämtlicher Truppenteile hat genau zehn Minuten gedauert, eine lachhafte Leistung. Aber man hat diese zehn Minuten nicht etwa zu wahren brauchen. Unmittelbar nach dem Verlassen der Nationalallee sehen die Vorführungen der Luftwaffe ein. Eine Rundflieger des Wehrschwaders tritt als erste auf. Am Stabelferband erfolgt ihr Aufstieg. Rundfliegerübungen im Stabelferband verband schließt sich an. Dann ein einzelnes Jagdflugzeug hoch in der Luft. Der Pilot zeigt Einzelstunts in Loops und Rollen und exzerziert den berühmten Immelmann-Turn. Kaum ist er vorüber, folgen wieder Rundfliegerübungen im Stabelferband. Loops und Rollen werden in achselhoher Höhe sowie in Stabelferband geflogen. Schwierige Uebungen in der Höhe schließen sich an. Kaum vermag das Auge den stets wechselnden Eindrücken nachzukommen. Sehr eindrucksvoll ist auch der Wehrflug in der Höhe, bei dem die Tragflächen ungerade senkrecht zur Erde liegen und die Flugzeuge trotzdem geradeaus ihren Kurs verfolgen. Doppelloops, halbe Loops, Rollen und halbe Rollen werden von einer neuen Reize aus. Eine Reizefolge links schließt sich an. Nun vollzieht das mittlere Flugzeug einen Aufschwung, das rechte und linke Drehen einen Turn. Während ist die Luft. Rundfliegerübungen im Stabelferband, sondern militärische Notwendigkeit, denn wer die besten Rundflieger hat, der wird auch die besten Jäger besitzen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Aufn. Presse-Photo

Der Reichsstatthalter der Ostmark und der Führer der Sudetendeutschen

Unser Bild zeigt Reichsstatthalter Dr. Seyß-Inquart und Konrad Henlein während des Vorbereitendes der Kampfformationen der Bewegung auf dem Adolf-Hitler-Platz

Luftsperrgebiete an der Westgrenze

Berlin, 12. September.

Durch eine Vollziehverordnung des Reichsministers der Luftfahrt wird der Luftraum über folgenden Gebieten an der Westgrenze des Deutschen Reiches für alle Luftfahrzeuge bis auf weiteres gesperrt:

- 1. Luftsperrgebiet Aachen,
- 2. Luftsperrgebiet Trier,
- 3. Luftsperrgebiet Pfalz,
- 4. Luftsperrgebiet Baden.

Die Luftsperrgebiete werden durch Flugzeuge luftpolizeilich überwacht. Wird die Landungsauflösung nicht befolgt, so wird das Luftfahrzeug unter Feuer genommen. Die weitergehenden Beschränkungen des Lufttraumes nach der Verordnung über das Verbot des Aufenthaltes aktiver Angehöriger einer ausländischen Wehrmacht in den Sperrgebieten vom 30. Juli 1938 bleiben unberührt. Diese Vollziehverordnung tritt am 20. September 1938 in Kraft.

Der Führer enttäuschte die Sensationslüsternen

Berichte der Londoner Presse über den Journalistenempfang beim Führer

London, 12. September.

Die Londoner Blätter berichten über den Empfang einer Reihe von ausländischen Journalisten durch den Führer. Sie schildern dabei, daß sich der Führer in bester Laune mit den ausländischen Gästen insbesondere über Kunstfragen unterhalten habe. Im Nürnberger Bericht der „Times“ wird von der Harmonie des Empfanges gesprochen, den der Reichsaussenminister veranstaltet habe, und bei dem der Führer eine freundliche Unterhaltung mit einigen seiner englischen Ehrenäste geführt habe.
Im „Daily Telegraph“ heißt es, der Führer sei sehr guter Laune gewesen, als er einige Auslandskorrespondenten in der Nürnberger Burg empfangen habe. Er habe die Politik vermieden und über die verschiedensten anderen Themen gesprochen. „Daily Herald“ (marxistisch) ist entsetzt, daß Adolf Hitler die Wirtin der Auslandspresse dadurch enttäuscht habe, daß er u. a. das Thema wählte: „Entartete Kunst“. Der Führer habe Sensationslustige doppelt enttäuscht: Erstens indem er ihnen keine „Informationen“ gegeben habe und zweitens weil man ihm nicht im geringsten die schweren auf ihm lastenden Würden angelesen habe. „Daily Mail“, deren Nürnberger Bericht sich um die kommende Rede Adolf Hitlers dreht, berichtet, der Führer habe nicht gealtert ausgesehen. Seine Augen hätten vergnügt geblinzelt, als er über moderne Kunst gesprochen habe.

Britisches Kabinett zusammengetreten

London, 12. September.

Das britische Kabinett trat am Montagvormittag um 11 Uhr zu der angekündigten Sonder Sitzung in Downing Street Nr. 10 zusammen.

An der Sitzung, deren Vorsitz der Premierminister Chamberlain führt, nehmen 20 Minister teil. Irigend eine besondere Stellungnahme des Kabinetts wird nicht erwartet, da das Kabinett in erster Linie einen Bericht über die Aktionen der Regierung in den letzten Tagen entgegennehmen soll.

Englische Straßenbauer kommen nach Dresden

Hannover, 12. September.

In Hannover traf eine englische Abordnung ein, die auf Einladung von Generalinspektor Dr. Todt das deutsche Straßenbauwesen beschäftigen wird. Im vorigen Jahre

Bereits wolle eine Abordnung in Deutschland. Die Abordnung kam an. Von Hannover begaben sich die Engländer in Fernreisewagen unter Voranfahrt einer Vereinfachung der motorisierten Polizei zur Reichsautobahn, um nach Berlin zu fahren. Nach der Verhinderung Berlins gab die Weiterfahrt über Dresden, Jena und Nürnberg nach München, wo die Engländer an der großen deutschen Straßenbau-tagung teilnehmen und Gelegenheit haben werden, mit deutschen Fachleuten Erfahrungen auszutauschen.

Tschechen-Polizei wütet in Reichenberg

Polizei schlägt Deutsche zu Boden - Das Hemd vom Leibe gerissen und blutig geschlagen

Reichenberg, 12. September.

Auch in Reichenberg ist tschechische Polizei am Sonntag in brutaler Weise gegen Sudetendeutsche vorgegangen, die Konrad Henlein ermahnten. Die Verhinderung der Tod hatte sich am späten Nachmittag auf dem Tuchplatz zusammengefunden, weil angenommen wurde, Henlein werde eintreffen. Als sich nun ein Kraftwagen dem Platz näherte, drängte die Menge nach dieser Richtung, um den darin vermuteten Führer der Sudetendeutschen zu begrüßen. Diesen Augenblick benutzte die tschechische Polizei, um auf die Deutschen loszugehen und sie zurückzutreiben. Lediglich dem belommenen Verhaften der Amtswalter der SDP war er zu danken, daß die Deutschen den tschechischen Prügelhänden keinen Anlaß zum Ausstoßen gaben.

Aber während sich noch die deutsche Bevölkerung auf Anweisung ihrer Ordner schnell zerstreute, führten die Tschechen ihr Wüten, indem sie vier Deutsche festnahmen. Auf den einen kürzten sie vier tschechische Polizisten zugleich und schlugen ihn zu Boden. Der Mann wurde dabei von diesen tschechischen „Hörern der Ordnung“ barmherzig mitgeholt, daß er mit inneren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Bei dem tschechischen Vorgehen der Tschechen trugen auch einige tschechische Polizisten davon.

Die Staatspolizei, vorangetragen von Major Karl der Ortsleiter der Sudetendeutschen Partei von Reichenberg,

Kaiser, der sich mit dem Bezirksleiter Vorsteher zur Reichenberger Polizeidirektion begab. Dort vernahm er die beiden Vertreter der SDP zufällig hinter einer Rankenleiste gelebte Henlein. Als sie darauf den Rankenraum betreten, bot sich ihnen ein schreckliches Bild. Auf dem Boden lag ein Sudetendeutscher, Namens Wagner, dem das Hemd vom Leibe gerissen war und der im Gesicht blutete und nach Hilfe rief, da man ihm Fußtritte verleiht hatte. Nun erst nach Herbeirufen des Polizeidirektors — wurde der Schwere verlegt in ein Krankenhaus transportiert.

Die Geschäftsleitung der Sudetendeutschen Partei wird in einem von zahlreichen Zeugen bestätigten Protokoll der Briefen nach Reichenberg die Vorfälle zur Kenntnis bringen.

Neuer tschechischer Hohnsatz

Prag, 12. September.

In der Nacht zum Sonntag wurde in Tümmig ein Junger von Tschechen über eine Böschung gemworfen. Dabei erlitt der Junger eine schwere Gehirnerschütterung.

Am 20. September beginnen in Rattowitz die Goshausmannen. Der Deutsche Kulturbund veranstaltet sie in jedem Jahr. In diesem Jahr werden besonders Klafffragen behandelt werden.

Die großen Wehrmachtsvorführungen in Nürnberg

(Fortsetzung von Seite 1)

Am Schluß von Motorflugzeugen flücht eine Gefechtsschwarm...

Ein Lufthafen wird verteidigt

Es soll gezeigt werden, wie ein Lufthafen gegen einen Feind verteidigt wird...

Doch auch der Gegner weiß sich der Artillerie zu erwehren...

Kavallerie und Luftführung

Die Luftwaffe hat das Ihre getan, es folgen die Vorführungen des Heeres...

Ein Kampf zwischen Nürnberg und Moskau

Dr. Goebbels spricht vor den Amtswältern der NSD über den deutschen Sozialismus

Nürnberg, 12. September.

Als eine der letzten Sondertagungen des Reichsparteitag...

Unter Hinweis darauf, daß der Führer den Befehl...

Wenn der Nationalsozialismus auf dem Standpunkt steht...

Während der Nationalsozialismus immer vom Volk, vom...

Aus guten Gründen habe die Bewegung schon in der...

geritten. Dann marschieren die Schwadronen wieder in Zug...

Eine ganz moderne Waffenrüstung...

Nachrichten- und Panzertuppen

Mit der fortwährenden Motorisierung und Technisierung...

Die Stunde der Panzertuppen ist gekommen...

Über 1000000 führen im Zug nach Nürnberg

Rekordleistung der Reichsbahn - Der Abtransport hat begonnen

Nürnberg, 12. September.

Für die Deutsche Reichsbahn ist der Reichsparteitag 1938...

Die Gesamtzahl der bis Sonntag durch die Reichsbahn...

feid in blauen Pulverdampf küßt. Doch auch die Infanterie...

Die Artillerie

Panzerabwehr in Maßstab. Weit rechts der Arm der...

Die Infanterie

Raum hat die Artillerie ihre Übungen beendet...

Die Schlachtfelder

Aber auch bei Man wird neue Kräfte herangeführt...

Dies ist die Wirkung der Vorbildungen der Wehrmacht...

Heber 1000000 führen im Zug nach Nürnberg

Rekordleistung der Reichsbahn - Der Abtransport hat begonnen

Nürnberg, 12. September.

Für die Deutsche Reichsbahn ist der Reichsparteitag 1938...

Die Gesamtzahl der bis Sonntag durch die Reichsbahn...

man noch die mit Kraftwagen usw. zum Reichsparteitag...

Die bisher größte Antransportbewegung ist reibungslos...

Besehworte und die Wirklichkeit

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 12. September.

In der Ansprache, die Staatspräsident Dr. Beneš am...

Die Einstellung, daß eine Umkehr von einem überdies...

Daß die Tschechen immer noch den unmittelbaren...

Offizierskoffer nach Vorschrift, unvergütlich, besonders...

Montag, 12. September 1938

Größte de... der l...

Kettenschießen...

Die Dampfper...

Tabakwirtsch...

Neuer Leiter d...

Wiener He...

Die Wiener...

Amtlich no...

Berlin

4 1/2 o/ige Reich...

Table with columns for country, currency, and exchange rate. Includes entries for Egypt, Argentina, Brazil, etc.

Wiederauf...

Wirtschafts- und Börsenteil

Montag, 12. September 1938

Dresdner Nachrichten

Nr. 429 Seite 5

Größte deutsche Tabakernte der Nachkriegszeit

Wienbäcker hat in den deutschen Tabakbaugebieten die diesjährige Ernte begonnen. Die Gruppen sind einträchtig und verlieren zum Teil die Geduld, die Tabakblätter hängen schon vielerorts zum Trocknen, die Wollensdorngebirge der Röhrländchen (besonders frühes Ausblühen) haben ihre Haupternte fast durchwegs erledigt und hoffen noch auf einen guten Nachtabak.

Im Anbaujahr 1938 wurden rund 19.138 Hektar mit Tabak gewerkschaftlich bepflanzt gegenüber 12.847 Hektar im Anbaujahr 1937. Es ist mit einer Gesamternte von etwa 650.000 bis 700.000 Zentner dazwischen zu rechnen. Ob die Zahl 700.000 Zentner erreicht wird, hängt von dem Witterungsverlauf der nächsten drei Wochen ab. Es wäre dies dann die größte deutsche Tabakernte der Nachkriegszeit. In gütigerer Witterung wird sie zu den besten, wertvollsten Erntebeständen zu werden können, da viel leichtes, edles Material anfällt.

Die Haupterntegebiete der deutschen Gartenbauwirtschaft, die die Witterung für inländische Produktionen vorteilhaft, hat mit der Inanspruchnahme der Tabakbaugebiete und ihren Nebenprodukten alle Voraussetzungen für einen guten und reichhaltigen Ernte 1938 geschaffen. In verhältnismäßig Zusammenarbeit wurden Unkenweiden, die sich beim Anbau der Ernte 1937 gezeigt haben, ausgenommen, so daß der Anbau der inländischen Ernte 1938 einen glatten Start und günstigen Verlauf haben wird.

Tabakwirtschaft in der Ostmark

Neuer Leiter der Österreichischen Tabakregie Der bisherige Generaldirektor der österreichischen Tabakregie, Feldmarschall Dr. Walter, ist von seinem Posten zurückgetreten. Der Reichsfinanzminister hat Ministerialrat Karl Ruff zum Reichsfinanzministerium zum kommissarischen Leiter der österreichischen Tabakregie ernannt.

Im welcher Form die Eingliederung der Regie und des Tabakmonopols in die Tabakwirtschaft des Reiches vor sich gehen wird, steht vorläufig noch nicht fest. Der Anbau der österreichischen Tabakregie hat seit der Reichübernahme einen kräftigen Aufschwung genommen.

Wiener Herbstmesse eröffnet

Die Wiener Herbstmesse 1938 nahm am Sonntag einen vielversprechenden Anfang. Das Angebot ist so reichhaltig, wie schon lange nicht, und kommt in dem neuen Rahmen viel besser zur Geltung. Gerade doch schon der Eröffnungstag einen Aufbruch zum Feiern zu sehen, wie er vielleicht seit Jahren der Messe sicher aber seit dem Einsetzen der Krise im Jahre 1929, nicht wieder zu sehen war. An erster Stelle standen die Waren der Ostmark, dann aber auch die Waren der Ostmark und schließlich das Ausland.

Wenn es sich auch in den meisten Fällen vornehmlich um Anfragen handelte, so kamen doch auch schon Verkäufe zustande. Ein besonders kräftiger Verkauf wurde aus der Abteilung Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte gemeldet, wo zum Teil recht bedeutende Umsätze erzielt wurden. Die Sonderausstellungen waren sehr stark besucht, besonders die Ausstellung der deutschen Werkstoffe und Textilstoffe.

Amtlich notierte Devisenkurse

in Berlin		12. S.		10. S.	
		Geld	Beitrag	Geld	Beitrag
Argentinien	100 Pesos	12,285	12,285	12,285	12,285
Australien	100 Schilling	49,00	49,00	49,00	49,00
Belgien	100 Francs	35,82	35,82	35,82	35,82
Brasilien	100 Cruzeiros	3,047	3,047	3,047	3,047
Dänemark	100 Kroner	47,00	47,00	47,00	47,00
Frankreich	100 Francs	35,82	35,82	35,82	35,82
England	100 Pfund	11,985	11,985	11,985	11,985
Estland	100 Kronen	68,13	68,13	68,13	68,13
Finnland	100 Mark	5,20	5,20	5,20	5,20
Frankreich	100 Francs	35,82	35,82	35,82	35,82
Grönland	100 Kronen	2,253	2,253	2,253	2,253
Holland	100 Gulden	134,41	134,41	134,41	134,41
Indonesien	100 Rupiah	14,90	14,90	14,90	14,90
Italien	100 Lire	52,82	52,82	52,82	52,82
Japan	1 Yen	0,888	0,888	0,888	0,888
Letland	100 Kronen	5,884	5,884	5,884	5,884
Litauen	100 Litas	2,481	2,481	2,481	2,481
Litauen	100 Litas	48,75	48,75	48,75	48,75
Norwegen	100 Kroner	48,75	48,75	48,75	48,75
Polen	100 Zloty	47,00	47,00	47,00	47,00
Portugal	100 Escudo	10,88	10,88	10,88	10,88
Rumänien	100 Lei	10,88	10,88	10,88	10,88
Schweden	100 Kroner	81,81	81,81	81,81	81,81
Spanien	100 Peseten	16,44	16,44	16,44	16,44
Tschechien	100 Kronen	8,801	8,801	8,801	8,801
Türkei	100 Lira	1,878	1,878	1,878	1,878
Ungarn	100 Pengo	1,019	1,019	1,019	1,019
USA	1 Dollar	2,485	2,485	2,485	2,485

4 1/2 oige Reichsschuldbuchforderungen

Nr.	I. Ausg. 1. 4. und 1. 10.		II. Ausg. 15. 4. u. 15. 10.	
	12. S.	10. S.	12. S.	10. S.
1938	99,02	100,21	99,02	100,21
1940	99,02	100,21	99,02	100,21
1941	99,02	100,21	99,02	100,21
1942	99,02	100,21	99,02	100,21
1943	99,02	100,21	99,02	100,21
1944	99,02	100,21	99,02	100,21
1945	99,02	100,21	99,02	100,21
1946	99,02	100,21	99,02	100,21
1947	99,02	100,21	99,02	100,21
1948	99,02	100,21	99,02	100,21

Wiederaufbau-Zuschläge

Volligkeit	12. S.		10. S.	
	G	B	G	B
1944-45	80,0	80,87	80,0	80,87
1945-46	80,12	80,87	80,12	80,87

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Grundrenten- und Hypothekensparkbank der Stadt Dresden

Unter Mitwirkung der Dresdner Sparkassenbank in Dresden ist die Sparkassenbank der Stadt Dresden als neue Sparkassenbank gegründet worden. Die Sparkassenbank der Stadt Dresden ist eine Sparkassenbank, die die Sparkassenbank der Stadt Dresden als neue Sparkassenbank gegründet worden ist.

Leipziger Spitzenfabrik Watz & Co AG

Die Leipziger Spitzenfabrik Watz & Co AG hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1937 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

Wiesbadenbräuerei AG Leipzig

Die Wiesbadenbräuerei AG Leipzig hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1937 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

Versicherungswesen

Colonia - Röhliche Versicherungs-AG Köln

Die Colonia Röhliche Versicherungs-AG Köln hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1937 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 12. September

Zum Wochenbeginn war die Grundstimmung wiederum als recht ruhig anzusehen. Im Mittelpunkt des Interesses stand weiterhin die Rede des Generaldirektors des Reichs für Ernährungswesen, die den Anbau der Getreide in der Ostmark betraf.

Mehle und Futtermittel

12. S.		10. S.	
100 kg Weizen	12,285	12,285	12,285
100 kg Roggen	12,285	12,285	12,285
100 kg Gerste	12,285	12,285	12,285
100 kg Hafer	12,285	12,285	12,285

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

12. S.		10. S.	
100 kg Weizen	12,285	12,285	12,285
100 kg Roggen	12,285	12,285	12,285
100 kg Gerste	12,285	12,285	12,285
100 kg Hafer	12,285	12,285	12,285

Berliner Metallmarkt vom 12. Sept.

12. S.		10. S.	
100 kg Kupfer	12,285	12,285	12,285
100 kg Zink	12,285	12,285	12,285
100 kg Eisen	12,285	12,285	12,285

Londoner Metallbörse v. 12. Septbr.

12. S.		10. S.	
100 kg Kupfer	12,285	12,285	12,285
100 kg Zink	12,285	12,285	12,285
100 kg Eisen	12,285	12,285	12,285

Ankaufskurse der Reichsbank

12. S.		10. S.	
100 kg Gold	12,285	12,285	12,285
100 kg Silber	12,285	12,285	12,285
100 kg Kupfer	12,285	12,285	12,285

Abrechnungsverkehr der Reichsbank

Die Reichsbank hat ihren Abrechnungsverkehr für den Monat September 1938 abgeschlossen. Der Abrechnungsverkehr zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

Abgedeckte Kurspreise für unedle Metalle

12. S.		10. S.	
100 kg Kupfer	12,285	12,285	12,285
100 kg Zink	12,285	12,285	12,285
100 kg Eisen	12,285	12,285	12,285

Druckmaschinen

Die Druckmaschinenindustrie hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1937 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

Jetzt große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel

Die Modeindustrie hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1937 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

Meran u. Gardasee

Die Reiseindustrie hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1937 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht zeigt einen guten Aufschwung der Produktion und einen Anstieg der Umsätze.

